

# Tierhilfe schließt Vertrag mit Gemeinde Arzberg ab

Gemeinderäte stimmten einstimmig für einen Fundtiervertrag mit dem Torgauer Tierschutzverein

**Arzberg.** Ein zweiter Schritt ist getan. Freudig übergibt Arzbergs Bürgermeister Holger Reinboth in Nichtewitz den Vertrag an die Pflegetellenbeauftragte der Tierhilfe Torgau, Peggy Reitmajer-Stietzel. Mit dem Fundtiervertrag ist nun bereits die zweite Gemeinde den Schritt zur Tierhilfe Torgau gegangen, um Fundtiere richtig verwahren und versorgen zu können. Zuvor war es die Gemeinde Beilrode im vergangenen Jahr. Die Gemeinde Arzberg war schon immer darauf besonnen, ihrer Pflicht der Verwahrung von Fundtieren nachzukommen. So bestand zuvor bereits zwei Jahre lang ein Fundtiervertrag mit dem Tierheim Arzberg.

„Für uns ist es aufgrund des Aufkommens von Fundtieren wichtig,

einen Vertrag mit einem Tierschutzverein abzuschließen. Zum anderen wollten wir auch die Aktivität des Tierschutzvereins Arzberg unterstützen und ihr jahrelanges Engagement würdigen. Der Verein kündigte im vergangenen Jahr fristgerecht den Vertrag, da sie künftig nur noch einen Gnadenhof betreiben wollen. So kam ich mit der Tierheimleiterin Vera M. Besler ins Gespräch, die mir die Lösung mit der Tierhilfe Torgau vorschlug“, erklärt der Bürgermeister.

So dauerte es auch nicht lange, bis dies in die Tat umgesetzt wurde. Bei der Gemeinderatssitzung am 9. Februar in Arzberg stellte sich der Verein den Gemeinderäten vor, die ohne viele Fragen dem Antrag zum Vertragsabschluss zustimmten.

„Wir sind sehr froh darüber, dass nach der Gemeinde Beilrode nun auch Arzberg hinterherzieht. Für uns ist dies eine große Unterstützung und es erleichtert uns die Arbeit sehr. Auch Arzberg kann darauf vertrauen, dass wir immer unser Möglichstes tun, um die Fundtiere aufzunehmen und gut zu versorgen“, sagt Kristin Engel, Vorsitzende der Tierhilfe Torgau.

Hauptsächlich handelt es sich hierbei um Katzen und Hunde – aber auch andere Kleintiere sind keine Seltenheit. „Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und beiderseitige Vorteile“, ergänzt der Bürgermeister. Nun hofft der Verein, dass auch andere Gemeinden dem Vorbild von Arzberg und Beilrode folgen werden. *Presseinfo*



Arzbergs Bürgermeister Holger Reinboth überreicht Tierhilfe-Torgau-Mitglied Peggy Reitmajer-Stietzel in Nichtewitz den Fundtiervertrag.

FOTO: TIERHILFE TORGAU